



Edmund de Waal

# Der Hase mit den Bernsteinaugen

Das verborgene Erbe der Familie Ephrussi

*Der Bestseller jetzt im Taschenbuch!*

264 Netsuke, japanische Miniatur-Schnitzereien aus Holz und Elfenbein, liegen in der Vitrine des britischen Töpfers Edmund de Waal, Nachkomme der jüdischen Familie Ephrussi aus Odessa. Wie sie dorthin kamen, erzählt dieses Erinnerungsbuch.

Vom Paris der Belle Époque gelangte die Sammlung ins Wien des Fin de Siècle, aus Tokio in den 1950er-Jahren schließlich nach London. Die Ephrussis, einst an Einfluss und Reichtum den Rothschilds ebenbürtig, erlebten mit dem »Anschluss« 1938 den Niedergang – ihr gesamtes Vermögen fiel der »Arisierung« zum Opfer. Nur die Netsuke wurden – jede einzeln – in der Schürze des Dienstmädchens Anna gerettet.

Eine Familienchronik, in der sich europäische Geschichte der letzten hundertfünfzig Jahre spiegelt, eine Wunderkammer, eine brillant geschriebene Erkundung über Besitz und Verlust, über das Leben der Dinge und die Fortdauer der Erinnerung.

Edmund de Waal  
**Der Hase mit den  
Bernsteinaugen**

Das verborgene Erbe der  
Familie Ephrussi

352 Seiten

ISBN: 978-3-423-14212-0

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 1. Mai 2013

Übersetzung: Aus dem  
Englischen von Brigitte

Hilzensauer

Übersetzer\*in: Brigitte  
Hilzensauer

Autor\*in

**Edmund de Waal**

Edmund de Waal wurde 1964 in Nottingham / England geboren und studierte in Cambridge. Von 2004 bis 2011 war er Professor für Keramik an der University of Westminster und stellte u.a. im Victoria and Albert Museum und in der Tate Britain aus. Er lebt in London.



Übersetzer\*in

**Brigitte Hilzensauer**

Brigitte Hilzensauer, geboren 1950 in Niedernsill/Salzburg, übersetzte unter anderem Graham Greene, Timothy Snyder und Edmund de Waals ›Der Hase mit den Bernsteinaugen‹. Sie lebt in Wien.

**Pressestimmen**

*»Wie de Waal anhand von 264 Figürchen eine untergangene Welt zurückholt, das ist meisterhaft - und ein Aufbegehren gegen die Vergänglichkeit.«*

*Main Echo, Moni Münch, 22. April 2017*

*»Dem Autor ist damit ein wirkliches Meisterwerk gelungen.«*

*Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Martin Meyer, 4. Mai 2013*

**Autor\*in Edmund de Waal bei dtv**

- Camondo, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35210-9
- Der Hase mit den Bernsteinaugen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14365-3
- Die weiße Straße, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14669-2
- Der Hase mit den Bernsteinaugen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14212-0